

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Tabea Rößner (KV Mainz)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 481 bis 489:

Jeden Tag werden durch Deutschland Millionen Tonnen an Gütern transportiert, heute zumeist in Form endloser Lkw-Karawanen auf unseren Straßen. In einem klimaneutralen Deutschland muss auch der Güterverkehr zukunftsfähig sein. Wir setzen auf regionale Wirtschaftskreisläufe, die Chancen der Digitalisierung und Vernetzung bei der Organisation der Logistik und wollen mehr Güter mit der Bahn transportieren. Dazu wollen wir die Kombination von Straße und Schiene ertüchtigen und dafür sorgen, dass Industrie und Gewerbe wieder ans Bahnnetz angeschlossen werden.

Neben dem Ausbau der Schieneninfrastruktur muss der Bahnlärm deutlich reduziert werden.

~~Jeden Tag werden durch Deutschland Millionen Tonnen an Gütern transportiert, heute zumeist in Form endloser Lkw-Karawanen auf unseren Straßen. In einem klimaneutralen Deutschland muss auch der Güterverkehr zukunftsfähig sein. Wir setzen auf regionale Wirtschaftskreisläufe, die Chancen der Digitalisierung und Vernetzung bei der Organisation der Logistik und wollen mehr Güter mit der Bahn transportieren. Dazu wollen wir die Kombination von Straße und Schiene ertüchtigen und dafür sorgen, dass Industrie und Gewerbe wieder ans Bahnnetz angeschlossen werden.~~ In der Schifffahrt heißt es: weg vom Schweröl und stattdessen den Einsatz alternativer Kraftstoffe und Antriebe forcieren. Den ausufernden Lkw-Verkehr wollen

Begründung

Bahnlärm macht krank. Schon heute ist die Belastung vieler Anwohner*innen entlang hochfrequenter Bahntrassen durch den Güterverkehr unerträglich. Für die Akzeptanz, mehr Güter auf die Schiene zu bringen, muss der Bahnlärm daher deutlich verringert werden.

weitere Antragsteller*innen

Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Jonas Wolf (KV Kaiserslautern); Martin Schmitt (KV Mayen-Koblenz); Andreas Bossong (KV Kaiserslautern); Karl-Georg Schroll (KV Trier-Saarburg); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Ullé Schauws (KV Krefeld); Jutta Blatzheim-Roegler (KV Bernkastel-Wittlich); Torsten Mario Klein (KV Westerwald); Manuel Arend (KV Birkenfeld); Andrea Müller-Bohn (KV Mainz-Bingen); Frank Schleicher-Jester (KV Kaiserslautern); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Otto-Werner Neber (KV Kaiserslautern); Birgit Stupp (KV Ahrweiler); Dr. Philipp Veit (KV Mainz); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Annette Thiergarten (KV Bad Kreuznach); Astrid Ruppenthal (KV Birkenfeld); Benjamin Kunz (KV Birkenfeld); Stephan Hesel (KV Birkenfeld); Holger Wolf (KV Neuwied); Jonas-Luca König (KV Mainz)